



Kameradschaft
Hammelburger Lehrbataillon

INFOBRIEF

AUSGABE 2023



GRUSSWORT

VON OTL A. D. JÖRG SCHAFFELKE

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe und des Friedens. Familien machen sich Gedanken um das Wohl ihrer Gäste, Geschenke und Weihnachtsfestspeisen. Viele überlegen und planen auch schon für Silvester. Ja, so ist es meistens in jedem Jahr. Doch in diesem Jahr will eine unbeschwerete Vorfreude auf unsere traditionellen Festtage nicht so richtig aufkommen.

Zuviel ist heuer in der Welt passiert, und ein Ende von Krieg und Gewalt, ob in der Ukraine oder seit Anfang Oktober in Israel und der daraus entstandene militärische Konflikt gegen die Terrororganisation HAMAS im Gaza-Streifen und auch in anderen Ländern ist nicht abzusehen. Die These, dass Krieg das letzte Mittel ist, wenn die Diplomatie versagt hat, greift nicht. Wenn Kriegstreiber nicht mit sich reden lassen, weil sie in denen die verhandeln wollen, keinen ebenbürtigen Gegner sehen oder verblendet sind von dem Gedanken mit Annexionen noch mächtiger zu werden bzw. eine neue Weltordnung schaffen zu müssen, steht die westliche Welt vor riesigen Herausforderungen. In Europa geht es somit um die Sicherung seiner Ostflanke vor dem Aggressor Russland und der Wiederherstellung der Autonomie in der Ukraine. Wir sind dazu verpflichtet alles daran zu setzen, der Ukraine dauerhaft beizustehen und sie bestmöglich zu unterstützen. Versagt die westliche Welt hierbei, muss man damit rechnen, dass die Grenzen der EU und der NATO danach auch nicht mehr sicher sind. Dann ist es um un-



seren Frieden in Freiheit und der Demokratie schlecht bestellt. Deshalb muss doch alles darangesetzt werden, dass wir uns rüsten, kriegstüchtig werden und unsere Gesellschaften auf unsere freiheitlich demokratischen Werte verstärkt erziehen. Es muss in unser aller Köpfe, dass es sich lohnt für das Leben in Frieden und Freiheit zu kämpfen. Und damit meine ich auch alle diejenigen, die aus Angst vor Gewalt und Unterdrückung aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Wer zu uns flüchtet, der muss sich integrieren und unser System akzeptieren und annehmen wollen. Ich habe kein Verständnis für die, die in Deutschland alle Vergünstigungen in Anspruch nehmen, ihre politischen Führer und Machthaber in ihren Herkunftsländern jedoch moralisch unterstützen.

Frohe Weihnachten und ein

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Die Flüchtlingsproblematik in Europa muss in meinen Augen einheitlich gelöst werden. Es darf sich nicht lohnen nach Deutschland zu kommen und ohne Arbeit über Sozialhilfen etc. finanziell gut dazustehen. Das schafft gesellschaftlich Unmut und unnötigen Ärger, von dem wiederum politisch extreme Parteien profitieren. Ein Rechtsruck ist leider in vielen westlich geprägten Staaten zu spüren. Wir müssen wachsam sein, um uns so nicht immer mehr von unseren demokratischen Grundwerten zu entfernen. Konsequenter und transparente Politik unserer Regierung ist angebracht. Gut durchdachte Konzepte müssen her, denen Taten dann auch folgen müssen. Der Blick über den Tellerrand in anderen westlichen Staaten hinein kann auch hilfreich sein. Wenn der Drang nach übertriebenen Gendernmaßnahmen auf der politischen Tagesordnung steht, dann geht es uns entweder verdammt gut oder man will von dem Dilemma in der Welt ablenken.

Der Klimawandel ist natürlich ein Dauerthema und muss uns unbedingt weiter be-

schäftigen. Ich hoffe, dass dies nicht nur in Deutschland so gesehen wird. Die vorgesehenen Maßnahmen diesbezüglich hier im Land scheinen mir jedoch in mancher Hinsicht zu wenig durchdacht. Pauschales Umsetzen schürt den sozialen Unfrieden.

In Bezug auf die labile Sicherheitspolitik im Osten Europas wurde der Begriff der Zeitenwende am 27. Februar 2022 durch den Bundeskanzler in der Regierungserklärung während der Sondersitzung zum Ukrainekrieg erläutert. Danach soll die Bundeswehr leistungsfähiger, hochmoderner und fortschrittlicher umgestaltet werden. Zur besseren Finanzierung war ein einmaliges Sondervermögen von 100 Milliarden EURO beschlossen worden und es sollte von dann an jedes Jahr mehr als zwei Prozent des Bruttoinlandprodukts in unsere Verteidigung investiert werden. Das klingt vielversprechend.

Das Rüstungsgeschäft müsste demnach Hochkonjunktur haben und zwar nicht im Sinne einer Aufrüstung der Bundeswehr, sondern in erster Linie zur Beseitigung von Rüstungsdefiziten durch die jahrelange praktizierte Sparpolitik. Diesbezüglich aufgegebenen Fähigkeiten sind wieder zu erlangen und fehlendes Material und Ausrüstung muss aufgestockt werden und insgesamt im ausreichenden Umfang beschafft werden. Das heißt auch eine entsprechende Materialreserve zu bevorraten, angefangen von Munition bis zu Gefechts- und Transportfahrzeugen. Aber wir benötigen natür-

Aus dem Inhalt

Grußwort	S. 2
Historisches	S. 6
16. Vergleichsschießen	S. 9
Protokoll Kameradschaftsversammlung	S. 12
17. Kameradschaftsversammlung	S. 15
Geburtstage	S. 19
Termine/Hinweise/Impressum	S. 24

glückliches neues Jahr 2024!

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

lich auch die Soldaten, die ausgebildet sind, um kämpfen zu können und im Verteidigungsfall auch um kämpfen zu wollen. Die dazu notwendige Einstellung und Motivation setzen aber beim jungen Staatsbürger nicht erst dann an, wenn er in die Bundeswehr eintritt. Vorher sind in meinen Augen Elternhaus und Schule gefordert, die jungen Staatsbürger mit unserem Demokratie- und Werteverständnis vertraut zu machen.

Nun zu unserer Kameradschaft, wir konnten heuer wieder unser Vergleichsschießen und die Hauptversammlung ohne Probleme und Corona bedingte Einschränkungen durchführen. Zwar hätten wir auch wieder das Lagerberg-Casino (OHG) als Versammlungsort nutzen können, das Or-

donanzen Defizit ist aber immer noch ein ungelöstes Problem, sodass wir gleich Räumlichkeiten im Gasthaus „Zum goldenen Stern“ in Pfaffenhausen gebucht hatten. Beim Vergleichsschießen überzeugte der Unterstützungszug Jäger erwartungsgemäß durch vorbildliche Organisation.

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandsarbeit erneut bestätigt. Der bewährte Schriftführer OStFw a.D. Edgar Heinickel trat bei der Neuwahl nicht mehr an, neuer Schriftführer ist nun StFw a.D. Uwe Tempel. So können wir mit Zuversicht in ein neues Vereinsjahr starten.

Zu unseren Hauptveranstaltungen im kommenden Jahr erhalten Sie weiterhin gesondert schriftliche Einladungen.



Der neu eröffnete Garten der Steine, Foto vom Tag der Infanterie

Frohe Weihnachten und ein

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

Aus der Kameradschaft sind heuer sieben treue Mitglieder für immer von uns gegangen, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Was gibt es sonst Neues vom Lagerberg zu berichten?

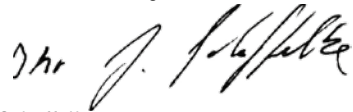
Der Garten der Steine wurde in diesem Jahr während des Tages der Infanterie offiziell in einem feierlichen Akt eröffnet. Kompanie- und Verbandssteine, die ehemals vor den entsprechenden Gebäuden standen, sind nun zentral an der Rückseite des Fähnrichheims halbkreisförmig zusammengestellt, in meinen Augen ein sehr gelungenes Werk sowie eine Bereicherung für das historische Zentrum Lagerberg im und um das Fähnrichheim. Fünf neue Unterkunftsgelände befinden sich nun im Rohbau in der „alten“ Saaleck-Kaserne“, davon drei Gebäude im Bereich der abgerissenen ehemaligen Panzertruppenküche und zwei auf dem ehemaligen Parkplatz hinter dem Gebäude der ehemaligen schweren 6. Kompanie. Ebenso geht es mit dem Bau der neuen Schießhalle gut voran. Diese wird unterhalb der Hindernisbahn, dort wo vormals das alte Schießsimulationsgebäude AGSHP stand, errichtet.

Zum Schluss meines Grußwortes richte ich wie in jedem Jahr meinen besonderen Dank an meine Vorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit!

Liebe Mitglieder, Ihnen und uns allen, Ihren Angehörigen und Freunden wünsche ich trotz der weltweiten traurigen Ereignisse ein friedliches, besinnliches aber auch fröhliches Weihnachtsfest. Lassen Sie uns

wieder mit unseren Lieben näher zusammenrücken und uns an den Kleinigkeiten in unserem Leben erfreuen. Nehmen wir uns auch die dazu notwendige Zeit und haken Weihnachten nicht schnell wieder ab, um uns dann schon auf Silvester vorzubereiten. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr. Ich freue mich auf jeden Fall auf ein Wiedersehen mit Ihnen in 2024. Diejenigen unter uns, denen es zurzeit nicht gut geht, wünsche ich ausreichend Kraft und baldige Genesung.

Mit einem kräftigen Horrido verbleibe ich



Jörg Schaffelke,
Oberstleutnant a. D. und 1. Vorsitzender

DIE WEIHNACHTSBOTSCHAFT STÜTZT SICH NICHT AUF ANGST, SONDERN AUF VERTRAUEN, AUF HOFFNUNG UND LIEBE.

IN DER LIEBE IST MEHR KRAFT ALS IRGEND EINER ANDEREN MACHT.

JEDER MENSCH KANN SIE ERFAHREN, SIE EINEM ANDEREN ZUGÄNGLICH MACHEN.

SIE IST DER FRIEDEN.

RICHARD VON WEIZSÄCKER

glückliches neues Jahr 2024!

HISTORISCHES

vor 50 Jahren

Streifzug durch die Ära der Wettkämpfe und ein Kommandeurwechsel

Im Jahr 1973 erfolgte im damaligen Jägerlehrbataillon 351 der Kommandowechsel von Oberstleutnant Josef Rottländer (18.03.1971 – 31.03.1973) zu Oberstleutnant Ernst Klaffus (01.05.1973 – 10.04.1075), der in seiner letzten Verwendung von 1990 bis 1994 im Range eines Generalleutnants das Heeresamt leitete.



Oberstlt Ernst Klaffus

Neben den internationalen Militärischen Wettkämpfen wie der Schießwettkampf Prix Leclerc und dann auch der berühmte Rommelwettkampf, der in Hammelburg erstmalig 1962 ausgetragen wurde, fanden alljährlich innerhalb der Verbände der Bundeswehr Sportwettkämpfe statt.

1973 soll in dieser InfoBrief-Ausgabe beispielgebend für die Ära aller Sportwettkämpfe innerhalb der Bundeswehr stehen. Jeder Truppenteil, von der Einheit bis zum Verband, war damals bemüht, gute Sportler in seinen Reihen zu wissen und diese zu fördern, um dann entsprechenden Meistertitel zu erlangen. So waren einige Kommandeure geradezu von der Absicht besessen, dass Spitzensportler in ihre Verbände zum Wehrdienst einberufen wurden und setzten dafür alle Hebel in Bewegung, so es in ihrer Macht stand. Es wurden nahezu auf allen Ebenen, vom Bataillon bis zur Division, Meisterschaften ausgetragen. Keine Kompanie wollte am Ende als Schlusslicht dastehen. So wurden Zeit und Mittel zur Verfügung gestellt, damit regelmäßig trainiert werden konnte. Es galt die beste Fußball-, die beste Handballmannschaft oder auch die besten Schwimmer, den besten Schützen, oder das beste Schieß-Team zu ermitteln.

Innerhalb des damaligen Jägerlehrbataillons 351 sicherte sich so während einer Bataillonssportwoche im heißen Sommer u.a. die 3. Kompanie durch den Sieg in der 10x50m Wasserhindernisstafel endgültig den Wanderpokal.

Innerhalb der damaligen Brigade 35 erkämpfte sich ebenfalls in dem Jahr die Handballmannschaft des Jägerlehrbataillons 351 nach einem spannenden Endspielsieg gegen die ebenbürtige Mannschaft der Brigadeeinheiten vor einem großen Publikum zum zweiten Mal den begehrten Titel des Handballmeisters der Brigade und qualifizierte sich damit für Teilnahme an der Divisionsmeisterschaft. Beim jährlich stattfindenden Preisschießen um den Ehrenhirschfänger

HISTORISCHES

vor 50 Jahren

des Bataillons, gestiftet 1971 vom damaligen Bataillonskommandeur Oberstleutnant Rottländer, zum 15jährigen Jubiläum des Verbandes, gewann zum wiederholten Male die Schießmannschaft der 2. Kompanie mit Hauptmann Manfred Wömpener, Oberfähnrich Rolf Blümle, Feldwebel Wolfgang Schirmer, die Gefreiten Ewald Silinetzki, Erwin Karl und Reinhold Hofmann.

Solche Wettkämpfe waren für die Soldaten damals natürlich auch eine willkommene Abwechslung zum Gefechtsdienst. Heute in Zeiten der 42 Stunden Woche, der insgesamt knapp bemessenen Ausbildungs-

zeiten kann man sich solche zusätzlichen Veranstaltungen kaum noch vorstellen, auch wenn man es wollte.

[Auszug aus der örtlichen Presse vom 01.02.1972]



Oberstlt Josef Rottländer



HISTORISCHES

vor 50 Jahren

Lehrbataillon wurde Brigademeister

Spannende Hallenhandballspiele — Jetzt um die Meisterschaft der 12. Panzerdivision

Standort Hammelburg. Nach kampfbetonten Spielen konnte sich die Mannschaft des JägerLehrBataillons 351 zum zweiten Mal den begehrten Titel eines Hallenhandballmeisters der Brigade 35 sichern. Im Endspiel gewannen die „Jäger“ erst nach Verlängerung mit 8:5 Toren gegen die ebenbürtigen Sportler der Brigadeeinheiten, wo die PanzerJägerKompanie die meisten Spieler stellte. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Teilnahme an den Meisterschaften der 12. Panzer Division.

Sportoffizier Oberleutnant Kurt Heller hatte die Wettkämpfe mustergültig vorbereitet. Das Schiedsrichtergespann Kurt Kleintitschen und Hans-Joachim Vogel vom TSV Bad Kissingen leitete sicher die spannenden Spiele

vor einer großen Zuschauerkulisse in der Sporthalle der Kampftruppenschule I.

Brigadekommandeur Oberst Heinrich Betz dankte allen Spielern für ihren fairen Einsatz und beglückwünschte die Sieger. Nach dem JägerLehrBataillon 351 und der Brigademannschaft I folgen auf den weiteren Plätzen das PanzerArtillerieBataillon 355 (Wildflecken), PanzerGrenBataillon 352 (Mellichstadt), PanzerBataillon 354 (Hammelburg) und die 2. Mannschaft der Brigadeeinheit.

Die Siegermannschaft des JägerLehrBataillons 351 spielte in folgender Besetzung: Hauptfeldweibel Priebe, Oberfeldweibel Wloka, Feldweibel Vogt, Stabsunteroffizier Kirchner und Heldingsfelder, Obergefreite Hörauf und Folger, Gefreite Willing, Karl und Reinhard, sowie Jäger Großmann.



Saale-Zeitung vom 14.07.1973. Foto zeigt die Sieger des Handballturniers mit stellv. Kommandeur Oberstlt Haase und Sportleiter HptFw Priebe

16. VERGLEICHSSCHIEßEN

Hammelburg: Schießtradition wurde erfolgreich wiederbelebt

Das jährliche Vergleichsschießen der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. fand heuer zum 16. Mal statt. Der 1. Vorsitzende, Oberstleutnant a.D. Jörg Schaffelke, begrüßte über 60 Kameraden und Gäste, die sich zum diesjährigen Schießen auf der Standort-schießanlage Lagerberg bei schönstem Wetter einfanden, um ihr Können unter Beweis zu stellen bzw. ihren Titel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen.

Die Schießorganisation war durch die vorbildliche Unterstützung durch Soldaten des Jägerlehrzuges aus dem Bereich der Infanterieschule wieder sichergestellt.

Für das leibliche Wohl war während der Veranstaltung bestens gesorgt, so dass das gesellige Miteinander ebenfalls nicht zu kurz kam. Unmittelbar nach der Auswertung fand dann die Siegerehrung statt. Jörg Schaffelke überreichte den strahlenden Siegern die gewonnenen Pokale und Preise.

Die Sieger

Gesamtwertung:

1. Platz: E. Heinickel, 2. Platz: F. Nowak, 3. Platz: F. Schwientek

Gewehr G36:

1. Platz: A. Walter, 2. Platz: Y. Freund, 3. Platz: M. Schmitt

Pistole P8:

1. Platz: J. Kieninger, 2. Platz: R. Dumay-Roscher, 3. Platz: D. Stöcker

Gästewertung Herren:

1. Platz: M. Schaub, 2. Platz: T. Kamps, 3. Platz: R. Pröstler

Gästewertung Damen:

1. Platz: T. Schwientek, 2. Platz: B. Blasius, 3. Platz: K. Scheuplein

16. VERGLEICHSSCHIEßEN

Impressionen



16. VERGLEICHSSCHIEßEN

Siegerehrung



Die Sieger in der Gesamtwertung



Gruppenfoto aller Sieger

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

PROTOKOLL (AUSZUG)

Zur: 17. Kameradschaftsversammlung (Auszug)
Ort: Gasthaus zum Goldenen Stern
Pfaffenhausener Str. 34
97762 Hammelburg-OT Pfaffenhausen
Datum: 06.10.2023
Anlagen:

- Liste der anwesenden Mitglieder
- Protokoll über die Kassenprüfung
- Wahl Niederschrift

Am 06.10.2023 um 17.00 Uhr erschienen im Gasthaus zum Goldenen Stern Pfaffenhausener Str. 34, 97762 Hammelburg-Pfaffenhausen, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 21 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn Oberstlt a.D. Jörg Schaffelke geleitet und begann um 17.01 Uhr.

Herr Oberstlt a.D. Jörg Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute.

Das Protokoll führte der Schriftführer Herr OstFw a.D. Edgar Heinickel.

Herr Oberstlt a.D. Schaffelke gab die Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022/2023
3. Genehmigung des Protokolls der 16. Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Ehrungen/Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 1:

Herr Oberstlt a.D. Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 243 Mitgliedern waren 21 anwesend.

zu TOP 2:

Herr Oberstlt a.D. Schaffelke berichtete über das abgelaufene 17. Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen:

- 16. Kameradschaftsversammlung mit geselligem Beisammensein am 08.10.2022,
- 16. Vergleichsschießen am 03.06.2023
- 25. Tag der Infanterie vom 12. bis 14. Juli 2023
- Vorstandssitzungen:
30.03.2023 / 22.05.2023 / 11.09.2023,
- Informationsmanagement:
InfoBrief 2022, Einladung zum Vergleichsschießen, Einladung
zur Kameradschaftsversammlung, InfoBrief 2023 (in Arbeit), Homepage
- Stammtische: in 2023 entfallen.

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

FORTSETZUNG PROTOKOLL

zu TOP 3:

Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 16. Kameradschaftsversammlung wurde mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

zu TOP 4:

Der Schatzmeister Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 06.10.2023. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 06.10.2023 betrug 10.442,58 EUR, der Kassenbestand 1.272,70 EUR.

zu TOP 5:

Bericht durch den Kassenprüfer StFw a.D. Walter. Das Protokoll der Kassenprüfung, der in Anlage diesem Protokoll beigelegt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 06.10.2023 wurden bestätigt.

zu TOP 6:

Herr StFw a.D. Walter beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Vorstanderschaft wurde mit 19-Ja-Stimmen und 2-Enthaltungen entlastet.

zu TOP 7:

Herr Hptm d.R. Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der anwesenden Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.
Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL a. D. Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm a. D. Lasar
Schriftführer:	OStFw a. D. Heinickel
Schatzmeister:	Hptm d. Res. Seel
Beisitzer:	1. SU d.R. Rössert J., 2. StFw Schmitt O., 3. StFw a. D. Lehmann F., 4. StFw a. D. Schmitt W.
OrgAusschussLtr:	StFw a.D. Schmidt, J.
Beauftragter Traditionsräume/ Chronik:	OStFw a.D. Burkard
Beauftragter Presse/Öffentlichkeitsarbeit:	StFw d.R. Schwientek F.
Kassenprüfer:	OTL d.Res. Bogner, StFw a. D. Walter

Es waren zu wählen:

- der 2. Vorsitzende,
- der Schriftführer,
- der 2. und 4. Beisitzer,
- OrgAusschußleiter

Zum Wahlvorstand wurde Herr OGefr d.R. Klaus Lutz vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierten Herr OStFw a.D. Jost Siebel und Herr StFw a.D. Norbert Fink
Wahlergebnis siehe beigelegte Wahlniederschrift.

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

FORTSETZUNG PROTOKOLL

zu TOP 9:

Es liegen keine Anträge vor.

zu Top 10:

Ehrungen:

Folgendem Mitglied wurde die Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. verliehen:

StFw Oliver Schmidt

Termine:

siehe Rückseite dieses Infobriefes

Ferner sprach Herr Hptm a.D. Lasar folgende Punkte an:

- Änderungsmeldungen!!!
- Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, E-Mail, Konto-Vbdg, Mitgliederwerbung, Chronikkauf,
- Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg,
- Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen,
- Homepage

Der Versammlungsleiter, Herr Oberstl a.D. Schaffelke, schloss um 17.54 Uhr die 17. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 06.10.2023

Protokollführer

HEINICKEL
OStFw a.D.

1. Vorsitzender

SCHAFFELKE
Oberstl a.D.

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

AUSZUG AUS DEM PRESSEARTIKEL DER MAIN-POST VOM 27.11.2023

Vorsitzender Jörg Schaffelke begrüßte im Gasthaus zum Goldenen Stern (Pffaffenhausen) 21 von 243 Mitgliedern der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon 353 zur Jahresversammlung.

Besonders freute sich Schaffelke über den Erfolg des Vergleichsschießen 2023. Es bildete, ähnlich wie in den Jahren vor der Coronapause, einen Anziehungspunkt für 60 Kameraden aus dem ganzen Bundesgebiet samt wertvollen Begegnungen mit Gästen aus dem zivilen Bereich. Sie alle fühlen sich dem 2006 aufgelösten Jägerlehrbataillon 353 verbunden. Seinerzeit gab es ein feierliches Abschiedszeremoniell auf dem Marktplatz.

Seine Kontaktpflege möchte die Kameradschaft weiter intensivieren, zumal viele ehemalige Soldaten Verbindungen zum Standort schätzen, berichtete Schaffelke.

Offenbar stünden Erinnerungen an die Zeit auf dem Lagerberg hoch im Kurs. So sei er kürzlich als ehemaliger Bataillonskommandeur zu einem Treffen von 60 Angehörigen der Wehrpflichtigen-Jahrgänge 1970 und 1971 eingeladen worden.

Neben dem Rückblick auf das Vergleichsschießen dominierten in der Jahresversammlung Regularien. Wiedergewählt wurden zweiter Vorsitzender Jürgen Lasar, sowie Josef Schmidt als Leiter des Organisationsausschusses und die Beisitzer Oliver Schmidt und Werner Schmitt. Uwe Tempel löst den langjährigen und verdienten Schriftführer Edgar Heinickel ab. Für seine Verdienste um die Kameradschaft wurde Oliver Schmidt die Ehrennadel verliehen. Das Vergleichsschießen 2024 soll wieder im Frühsommer stattfinden. (W. Dünnebier)



Die neu und wiedergewählten Vorstandsmitglieder

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

EHRENNADEL

DER KAMERADSCHAFT



Der Geehrte Oliver Schmitt (r.) neben dem 1. Vorsitzenden Olt Jörg Schaffelke

17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

IMPRESSIONEN



17. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

IMPRESSIONEN



Weitere Informationen zur Kameradschaft finden Sie unter
www.hammelburger-lehrbataillon.de

MITGLIEDERZUWACHS

Wir begrüßen als neue Mitglieder Herrn Dr. René Roscher und Herrn Peter Hild.
Derzeit zählt die Kameradschaft **242** Mitglieder (Stand 19.11.2023)

geburtstage

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

Zum 60. Geburtstag

Herrn Klaus Dietz
Herrn OStFw a.D. Dietmar Gleisle
Herrn StUffz d.R. Joachim Hubrich
Herrn Oberstlt Oliver Jung
Herrn StFw Stefan Pawlitschek
Herrn Oberstlt d.R. Dr. Jürgen Schütz
Herrn StFw a.D. Uwe Tempel

Zum 65. Geburtstag

Herrn Uwe Fahr
Herrn StUffz d.R. Harald Fritscher
Herrn Oberstlt a.D. Horst Sollfrank

Zum 70. Geburtstag

Herrn Oberstlt a.D. Herbert Ender
Herrn HptFw d.R. Hans-Dieter Frenzel
Herrn StHptm d.R. Albrecht Kiesner

Zum 75. Geburtstag

Herrn Oberstlt a.D. Kurt Karl Rotter

Zum 80. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Friedrich Rau
Herrn OFw d.R. Erhard Reusch
Herrn O a.D. Joachim Schimming

Zum 81. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Uwe Priebe
Herrn StFw a.D. Friedrich Metzger

Zum 82. Geburtstag

Herrn GenMaj a.D. Volker Löw

Zum 83. Geburtstag

Herrn OFw d.R. Horst Matzka
Herrn StFw a.D. Günter Herrlich
Herrn OStFw a.D. Siegfried Krebs

Zum 84. Geburtstag

Herrn Oberstlt a.D. Peter Klaje

Zum 85. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Werner Hofbauer
Herrn HptFw a.D. Werner Lachnitt
Herrn Rudolf Rügemer
Herrn Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner
Herrn Uffz d.R. Albert Kieninger

Zum 86. Geburtstag

Herrn Fw d.R. Hermann Hoppe
Herrn StFw a.D. Otmar Zimmer
Herrn OFw d.R. Detlef Eigen
Herrn Oberstlt a.D. Ulrich Rhein

Zum 87. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Hubert Korff

Zum 88. Geburtstag

Herrn Oberst a.D. Joachim Krüger
Herrn Oberstlt d.R. Dr. Winfried Benner

Zum 89. Geburtstag

Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel
Herrn OFw d.R. Peter Martin

Zum 90. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Johann Liegl

Zum 95. Geburtstag

Oberst a.D. Klaus Gottwald
(ältestes Mitglied der Kameradschaft)



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

FW D.RES.

CHRISTOPH MIRSCH

*** 25.11.1971 † 18.01.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

HPTFW D.RES.

REINER KENNER

*** 28.08.1948 † 05.04.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

HERRN

MANFRED MEIBNER

* **21.05.1936** † **05.05.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

STFW A.D.

GUNDOLF GAULL

* **28.03.1936** † **28.05.2023**

(DER REDAKTION LIEGT LEIDER KEINE TODESANZEIGE VOR)

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

OGEFR D.RES.

SIEGFRIED WAIGAND

*** 18.12.1950 † 06.06.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

HPTM A.D.

HEINZ ZACHARIAS

*** 02.04.1936 † 10.07.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von



HERRN

STFW A.D.

MANFRED LOSCHKY

*** 23.09.1940 † 05.12.2023**

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

TERMINE

FÜR DAS JAHR 2024

WANN?	WAS?	WO?
Termine folgen	Grüner Schluck	noch nicht festgelegt
06/2024	17. Vergleichsschießen (Einladung ergeht zeitgerecht)	Standortschießanlage
10.-12.07.2024	26. Tag der Infanterie	Infanterieschule Saaleck-Kaserne
11.10.2024	18. Kameradschaftsversammlung (Einladung ergeht zeitgerecht)	noch nicht festgelegt

Um auf dem Laufenden zu bleiben, beachten Sie bitte hierzu die Webseite der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon unter **Termine/Veranstaltungen**
<https://www.hammelburger-lehrbataillon.de>

ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

www.hammelburger-lehrbataillon.de

Teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen. Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen. Sollten Sie bei den Geburtstagen nicht erwähnt worden sein, dann liegt uns von Ihnen leider kein Geburtsdatum vor. Wir bitten um Nachmeldung unter untenstehender E-Mail-Adresse.

Impressum

Ausgabe 2023 | 18. Jahrgang | Infobrief

Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

OTL a. D. Jörg Schaffelke

Autoren

OTL a. D. Jörg Schaffelke, StFw a. D. Uwe Tempel und
HptFw d.Res. Frank Schwientek

Titelmotiv

Baustelle in der Saaleck-Kaserne [Bereich hinter ehem. 6. Kp.]

Gestaltung

OFw d.Res. Dominik Markota

Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg

✉ vorstand@hammelburger-lehrbataillon.de
www.hammelburger-lehrbataillon.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen
BLZ: 793 510 10
KtoNr.: 8 269 243
BIC: BYLADEM1KIS
IBAN: DE05 7935 1010 0008 2692 43